



# HAFTPUTZ A



## Gips-Kalk-Sand-Basis (MG P IV)

---

### Technische Informationen:

Bearbeitungszeit:	ca. 45 – 60 Minuten
Verarbeitungstemperatur:	> +5 °C und < +30 °C
Wasserbedarf:	ca. 17 l je 40 kg Sack
Ergiebigkeit:	ca. 40 l je 40 kg Sack
Putzdicken:	im Mittel 8 mm, mindestens 5 mm
Verbrauch:	ca. 5 kg/m <sup>2</sup> bei 5 mm Putzdicke
Lagerung:	trocken, möglichst auf Holzrost, lagerfähig bis 12 Wochen
Lieferung:	mit Folieneinlage, in 40 kg und 20 kg Säcken

---

### Anwendung:

- einlagiger Haft-Leichtputz für den Innenbereich auf Wand und Deckenflächen aus Massivbeton, Leichtbeton, Bimsbeton, Porenbeton und Mauerwerk
- als Feinputz auf Holzwolle-Leichtbauplatten und ausreichend verfestigten Grundputzen
- für normal beanspruchte Küchen und Bädern geeignet
- für Aufbesserungs- und Beiputzarbeiten geeignet

---

### Eigenschaften:

- filzfähig
- hoher Haftverbund
- einfache Handverarbeitung

---

### Qualität und Sicherheit:

- HAGALITH-Systemprodukt
- vergüteter Gips-Kalk-Haftputz
- Mörtelgruppe P IV gem. DIN V 18550, B3/20/2 gem. DIN EN 13279-1
- Bindemittel gemäß DIN 1168 und DIN EN 459
- güteüberwacht



---

### **Putzgrund:**

Der Putzgrund muss tragfähig, frostfrei, trocken, frei von Staub, Schalöl oder anderen Trennmitteln sein (ggf. reinigen bzw. lose Teile entfernen).  
Zur Beurteilung des Untergrundes sind die VOB/C, DIN 18350 Abs. 3, sowie die Putznorm DIN V 18550 zu beachten.  
Bei glatten Betonflächen oder kritischen Untergründen immer mit HAGALITH Kontaktgrund KG vorbehandeln.  
Fugen von Bauelementen und Plattenstößen zweckentsprechend armieren.  
Vorspritzen, auch bei Betonflächen, nicht erforderlich.

---

### **Anmachen:**

Wie Gips in sauberes Wasser einstreuen und mit Kelle oder mit Quirl verarbeitungsgerecht Anrühren, dabei auf saubere Gefäße und Werkzeuge achten.  
Nicht mit anderen Produkten mischen.  
Auch Spritzen mit Gipsputzmaschine möglich.

---

### **Verarbeitung:**

Mit Aufziehbrett oder Glätter (Stahltraufel) aufziehen oder mit Gipsputzmaschine spritzen.  
Fläche mit Kartätsche und Glätter (Stahltraufel) ebnen, vorfilzen oder mit Quast und Wasser zeitgerecht vornässen, glätten oder feinfilzen.  
Bei zweilagigem Putzauftrag oder beim Überziehen von grundierten Flächen erste Putzlage bzw. Mörtelgrundputz. nach dem Abbinden, jedoch vor dem Abtrocknen oder Erhärten mit dem Putzkamm aufrauen.  
Bei bereits abgetrockneter erster Putzlage Sinterhaut mit Kratzer oder Stahlbesen gründlich aufrauen und HAGALITH-Kontaktgrund KG vorstreichen.

---

### **Hinweis:**

- dieses Produkt enthält Kalk und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen
- bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen
- bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen
- siehe auch Sackaufdruck

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen.  
Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar.  
Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen.  
Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten.  
Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.